

goume: sie wolt mit goume hân vernomen, wie APOLL. 14435. des nam der ritter g. *ib.* 19010. du nimst sîn niht ein bintzen gôm MBRG. 34^a. g. nomen VINTL. 2807. 3297. 5342. 702. goume haben CHRIST S. 950. gâm HPT. 20, 195. VINTL. 6457.

goume *sum.* (zu streichen, s. gome 1, 1051).

goumel goumer: geumel AUGSB. r. M. 68, 21. gaumer *ib.* 221, 19.

goumelôs: sam diu gômêlôsen scâf, diu dâ âne huote sint KONR. pr. 32^c.

goumen: rît hin und goume APOLL. 8702. des wirt er heisselichen gâmen KZM. sp. 218^b. mit nachs. gâum, weliches tail des paums gestanden sî gegen der sunnen PRACT. 216.

gôz: des gar finen goldes g. S.NIC. 73.

grâ: der mensch wirt alt und grab (:ab) TEICHN. A. 160^a.

grab-brunne *sum.* usque ad fontem dictum grabbrunnen MB. 41, 32 a. 1344.

grave: er stuont in den tôten reht als in einem tiefen graben APOLL. 9714; wir heizen sie (diu gemeinen frauweîn) die bosen hiute ûf dem graben BERTH. 2. 148, 35.

grave-lege *stf.* = gravelege. graveleide HPT. 17. 37, 831.

graben: sie gruben im in den perc ein witze loch APOLL. 6708. rûben gr. *ib.* 211^b. des gelouben velschere in die cristenheit sie haben ir valsche isen gegraben GZ. 7001. — auch mit ûf.

graben *stn.* ERF. 2 6029.

graben-knêht *stm.* ERF. wass. 131.

grabenmeister ARNST. r. 77, 143.

grabeschit ERF. w. 2, 14.

grab-schirm *stm.* sô wil ich auch machen ein grabschirm mit meiner kunst, den man nutzen und geprauchen mag vor ainer stat oder vor ainem gschloss, und mag sich darhinder hinzugraben auf das neigst, und durch den schirm mich niemant schirmen mag ANZ. 19, 188 (a. 1458).

grab-schûfel f. fossorium DFG. 244^a.

grab-stickel *stm.* der muoz haben houn und bickel, schûfel und grabestichel LAMPR. Sy. 3415. grab es mit sinnes gr. in die vernunft ACK. 11, 4.

grach s. GERM. 20, 40.

gracie *stswf.* immunität MB. 41, 271 (a. 1346). CHR. 9. 556, 24. 583, 19. 584, 1. 586, 8.

grade? *swm.* an dem dennen hiez wir uns machen heur ein venster durch unser gaden: do sech wir allen den graden, den man in dem haus hât KELL. erz. 311, 35.

graduieren *swv.* GERM. 20, 40.

graft EHLH. (L. s. LXXXV).

grant *stm.* UG. 436. 68. 75 (a. 1440. 47. 50).

grant *adj.* (wegen JER. s. rennen 2, 405).

grantwêrre s. DWB. 5, 2042. SCHM. Fr. 1, 1375.

grâpen *swv.* tasten, greifen. die knappen wurden grâpen (: wâpen) nâch den tiuren tocken WH. v. Ôst. 14718.

grappeln. — mit be-.

grase-mâl *stm.* ERF. wass. 110, 3. 111, 5. vgl. SCHM. Fr. 2, 1008.

grasen: so grase ich mîme kalbe GERM. 18. 197, 26. s. auch unter dem folgd.

graser, greser *stm.* von den grasern. man verbietet auch alle greser in den wingarten, also daz sie nicht dorinne grasen sullen WP. G. 123.

grase-wêc *stm.* ein begraster weg, falscher abweg. ob siner güete daz nu zimt, daz mir sîn wisheit sî ein stec, sô var ich niht an den grasewec SCHONEB. 7202.

grasgrüne KONR. lied. 16, 17. PART. B. 20645.

gras-henne *swf.* henne aus dem gras, d. h. aus der zeit da man erst gras zu füttern hat OEST. w. 6, 40.

grashof, viridarium VOC. Schr. 3256.

gras-mæjer *stm.* grasmêher MICH. M. hof 44.

gras-tuoch *stn.* KELL. erz. 226, 8.

grât 1 APOLL. 12886. der kuncliche g. SCHB. 241, 21. der menschliche g. *ib.* 213, 7. pl. grêde SGR. 117, grâde 161.

grât, grâte. sich an dem grât erwurgen TEICHN. C. 265^a. die geschrift spricht, du solt den grât ouz dein selbs ouge râuten *ib.* A. 16^c; rückgrat WOLFD. D. VIII, 99.

grâvar ARCH. W. 22, 112 (a. 1443).

grâveschaft TURN. B. 591.

gravieren *swv.* s. GERM. 20, 40.

grâwen. — mit er-, ver-.

grâwen REINFR. (B. 4328. 11085). dâvon sich gr. muoz sîn lok APOLL. 2946 A.

grâzen PART. B. 6152. den ros grâzten (var. tanzten) unde sprungen APOLL. 7428 B.

grâzen *stn.* PART. B. 10609. SCHB. 184, 8.

grâzzach OEST. w. 384^b.

grâzzen *swv.* graz, grazzach schneiden MICH. M. hof 30.

grêde: grêde, grête RCSP. 2, 117 ff. (a. 1452).

greibe *adj.* herbe. der greibe nit PILAT. W. 370 u. *anm.*

grel, grelle APOLL. 8146. ARIST. (s. oben unter glavie). PRAG. r. 28, 41.

grellen *swv.* in vergrellen 3, 120.

gremde SCHB. 213, 24.

gremelich: diu gremelichen leit OTN. A. 520.

grempel *stm.* ein saurer trank, saure brühe ALSER. G. 2703. vgl. SCHM. Fr. 1, 995 ff.

gremzie: gremszig, gremsig HB. M. 539.

grên *stm.* 2½ karat bei goldgewicht s. GERM. 20, 40.

greniz: grenize SCHB. 220, 34. BU. 300 a. 1376. grâniz OEST. w. 384^b.

grenizen: limitatus, gegrenizt VOC. Schr. 1508. gegrenizt und gesundirt BU. 300 a. 1376.

greselin: gresel APOLL. (8529. 9940).

greser s. graser.

grêten *swv.* in weiten schritten auseinander spreizen GERM. 6, 275. 20, 40.

grezel *stm.* ein vogel. er gr., er widehopf JÜNGL. 259. vgl. SCHM. Fr. 1, 1010.